

# Integration und Arbeitsmarkt

KoFI-Fachtagung, 15. September 2020

**Dr. Susanne Bachmann**

Hochschule für Soziale Arbeit,  
Fachhochschule Nordwestschweiz

[susanne.bachmann@fhnw.ch](mailto:susanne.bachmann@fhnw.ch)



# Die Bevölkerung der Schweiz: mobil und divers

ständige Wohnbevölkerung: 8.6 Mio. (2019)

- **Ausländer/innen:** 25.1 Prozent (2019)  
(v.a. aus Italien, Deutschland, Portugal)
- **Migrationshintergrund\*:** 37.5 Prozent (2018)
  - davon 1/3 mit Schweizer Pass



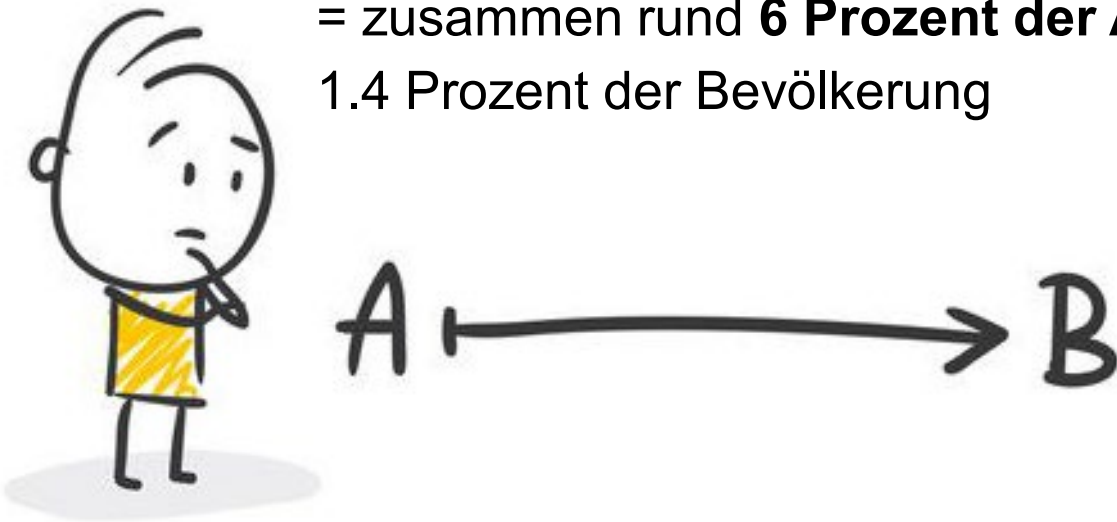
\* *Migrationshintergrund gemäss BFS: Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, eingebürgerte Schweizer/innen (ausser in der Schweiz geborene Eingebürgerte mit Eltern, die beide in der Schweiz geboren wurden) sowie gebürtige Schweizer/innen mit Eltern, die beide im Ausland geboren wurden.*

Quelle: BFS , Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE), Illustration: Stefan Albers

# Anteil Personen im Asylbereich und Flüchtlinge

- Personen im Asylbereich (**Asylsuchende und Vorläufig Aufgenommene**): 57'600 Personen
- **Anerkannte Flüchtlinge**: 64'400 Personen

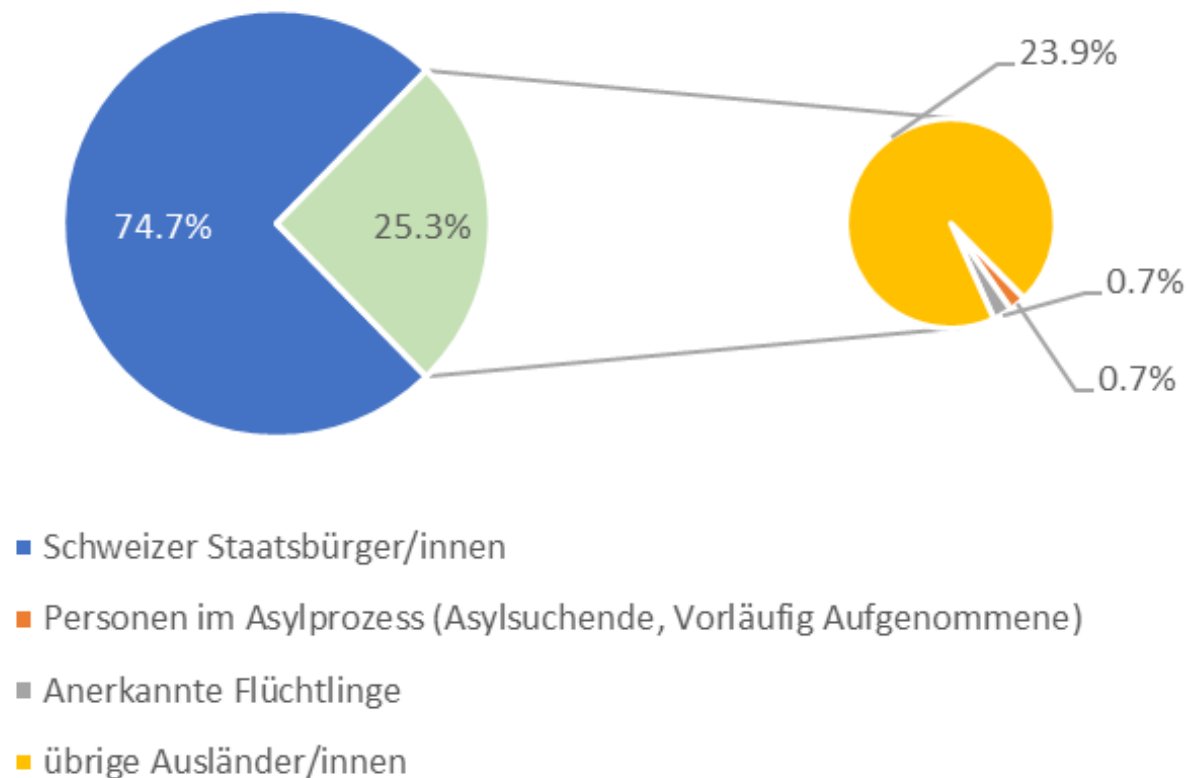
= zusammen rund **6 Prozent der Ausländer/innen** in der Schweiz,  
1.4 Prozent der Bevölkerung



*Stand: Ende Mai 2020, Quelle: BFS 2020*

# Anteil Personen im Asylbereich und Flüchtlinge

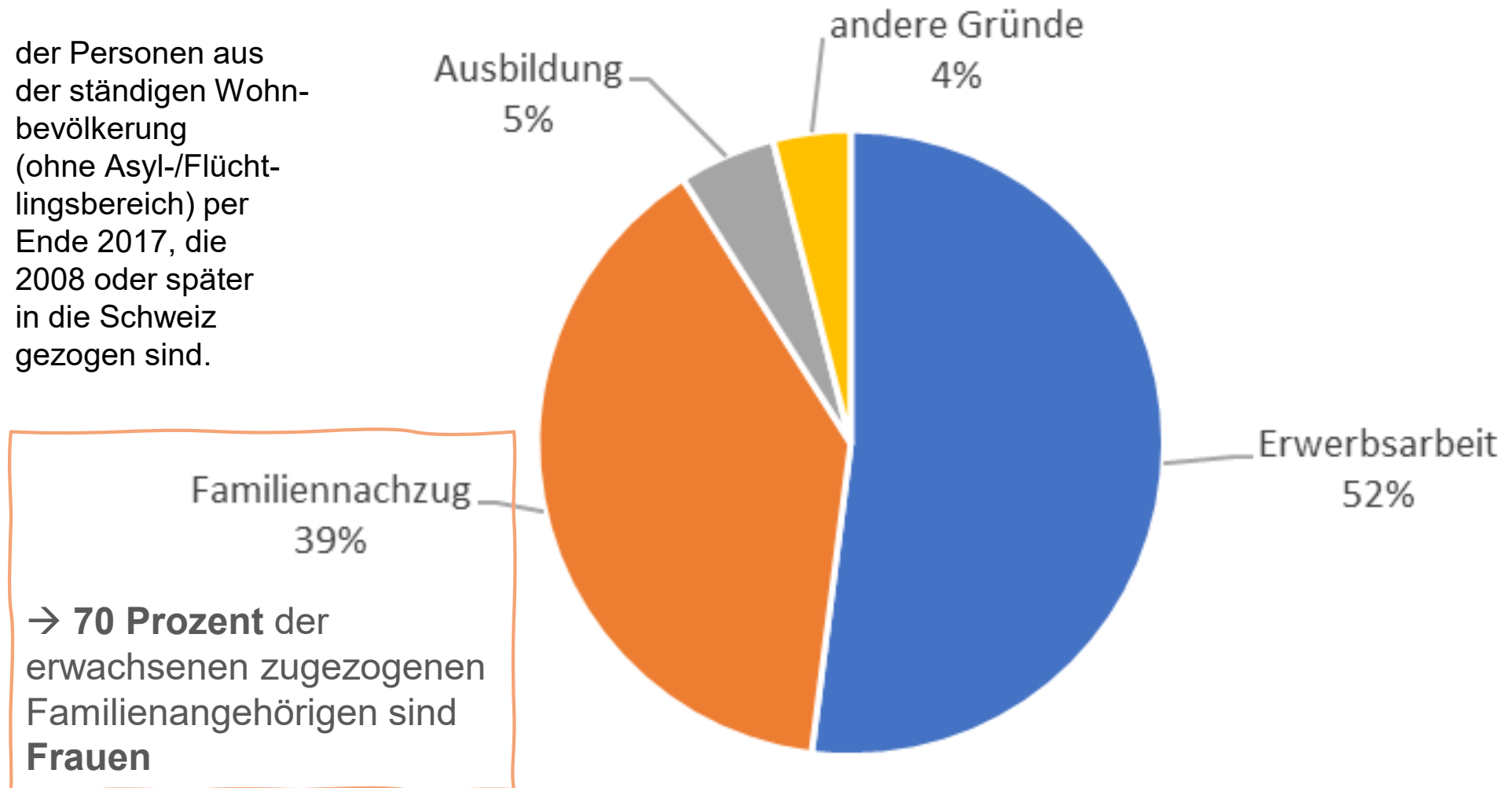
Anteil der Personen im Asylbereich und Anerkannten Flüchtlinge an der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz  
(Stand 31.5.2020, Quelle: BFS)



Grafik: SB

## Einreisegründe (2017)

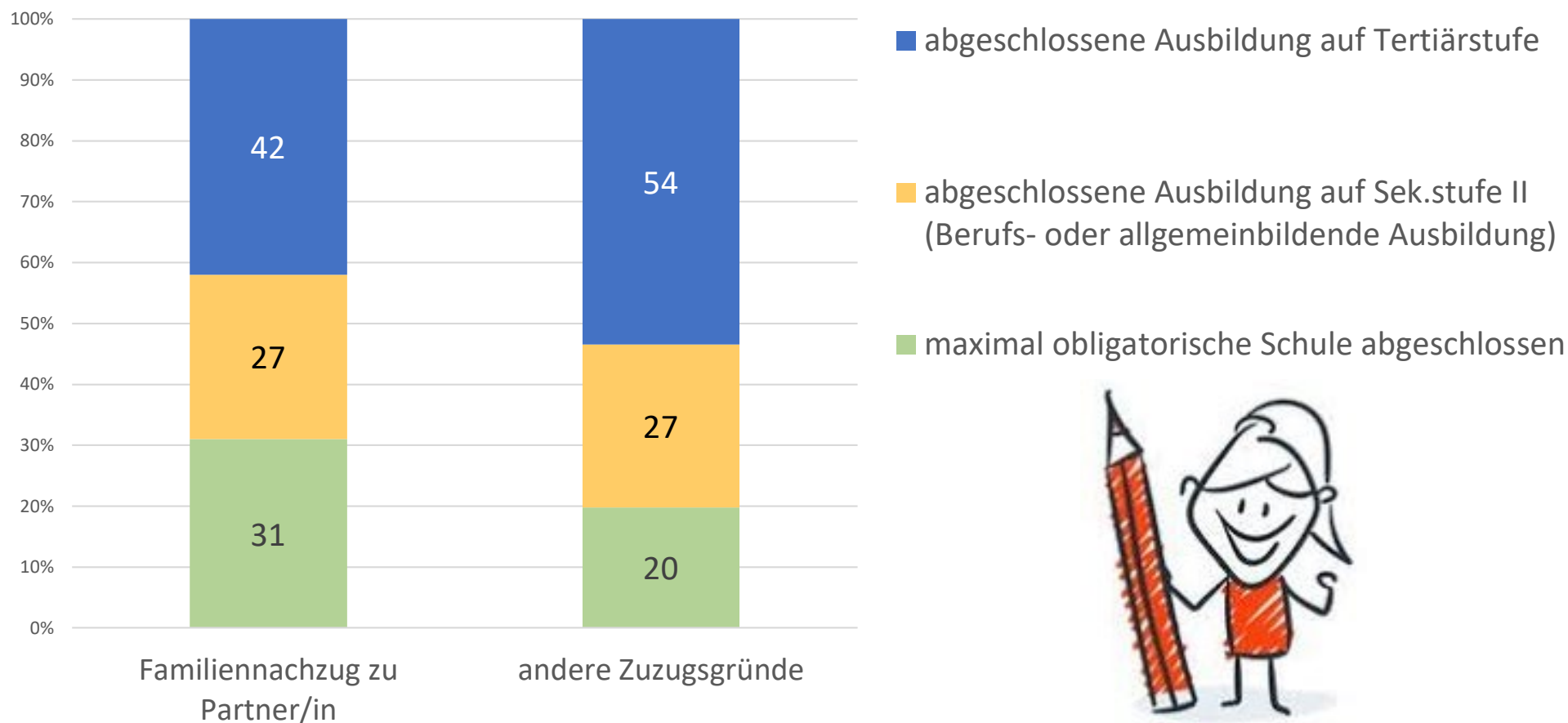
der Personen aus der ständigen Wohnbevölkerung (ohne Asyl-/Flüchtlingsbereich) per Ende 2017, die 2008 oder später in die Schweiz gezogen sind.



Quelle: BASS 2020

# Höchste abgeschlossene Ausbildung

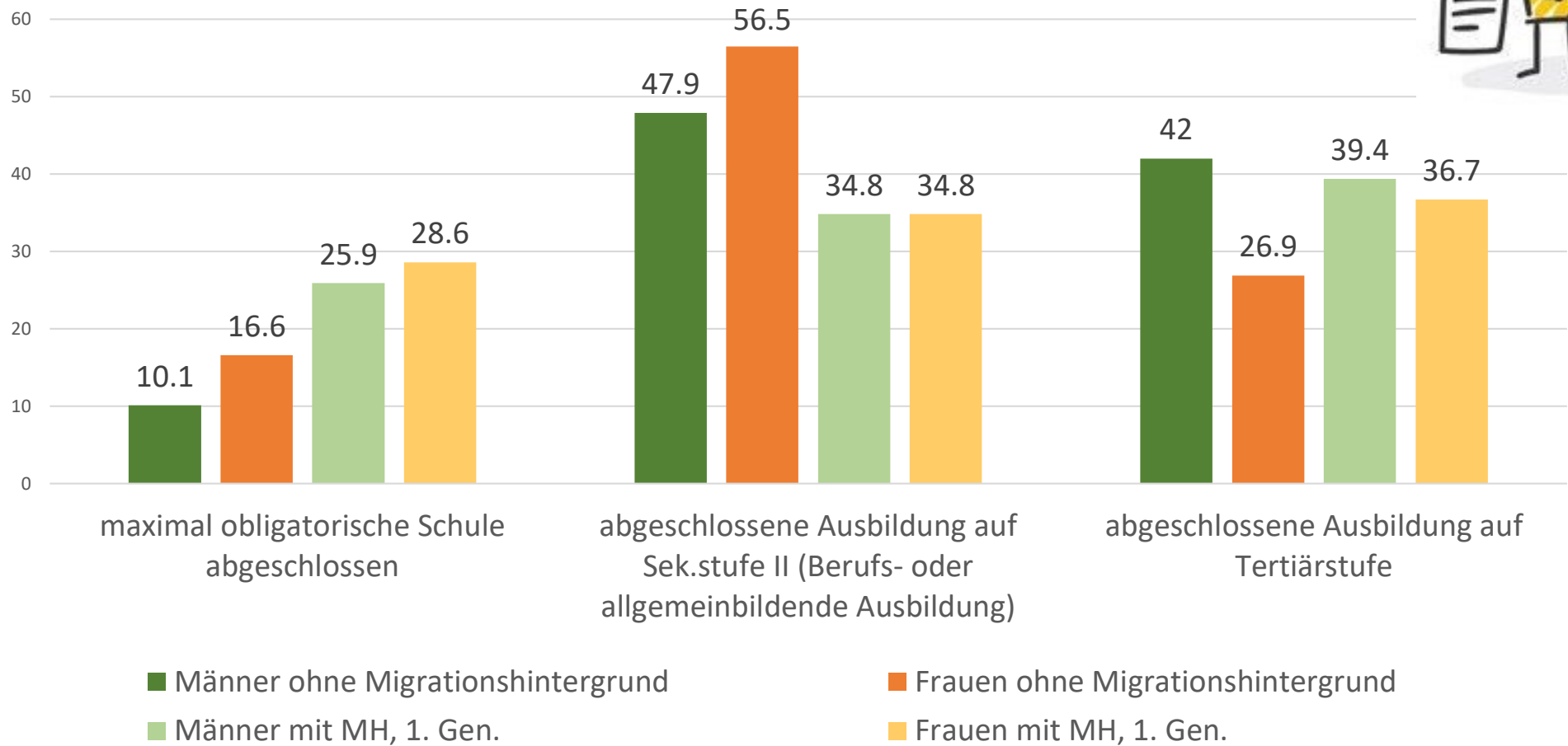
der seit 2008 zugezogenen Personen ab 18 Jahren (2017)



Bezogen auf die Personen der ständigen Wohnbevölkerung per Ende 2017 (Ausländerbereich Drittstaaten und EU/EFTA), die seit 2008 in die Schweiz zugezogen sind und die in der Strukturerhebung identifiziert werden konnten. Quelle: BASS 2020: 30 (Zentrales Migrationsinformationssystem ZEMIS und Strukturerhebung des BFS, Berechnung BASS, Grafik SB)

# Höchste abgeschlossene Ausbildung

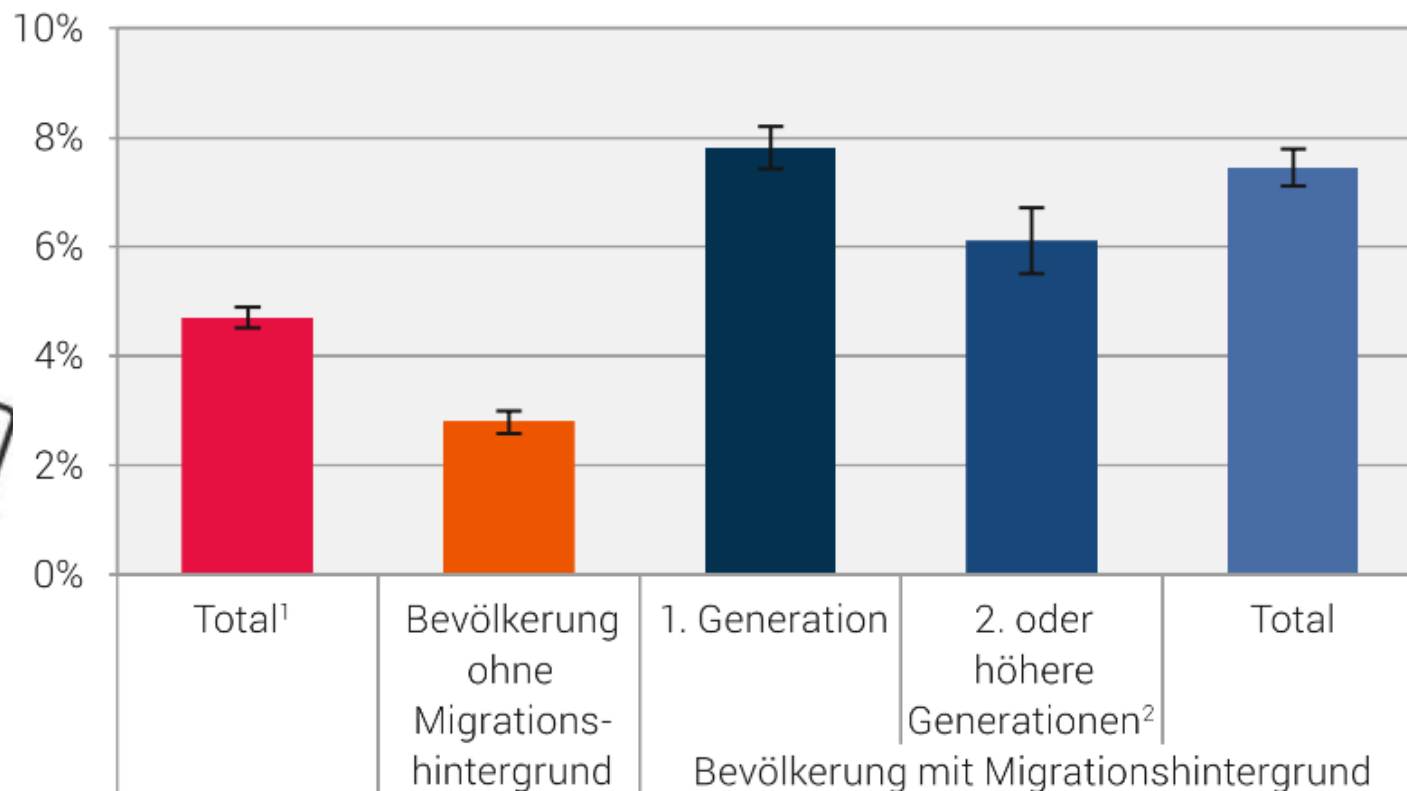
Anteil in % der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2018)



Quelle: BFS 2020, Grafik SB

# Erwerbslosenquote

gemäss ILO,  
nach Migrations-  
status (2018)



Quelle: BFS, Schweizer  
Arbeitskräfteerhebung  
(SAKE)

I Vertrauensintervall (95%)

<sup>1</sup> inklusive Personen, deren Migrationsstatus nicht bestimmbar ist

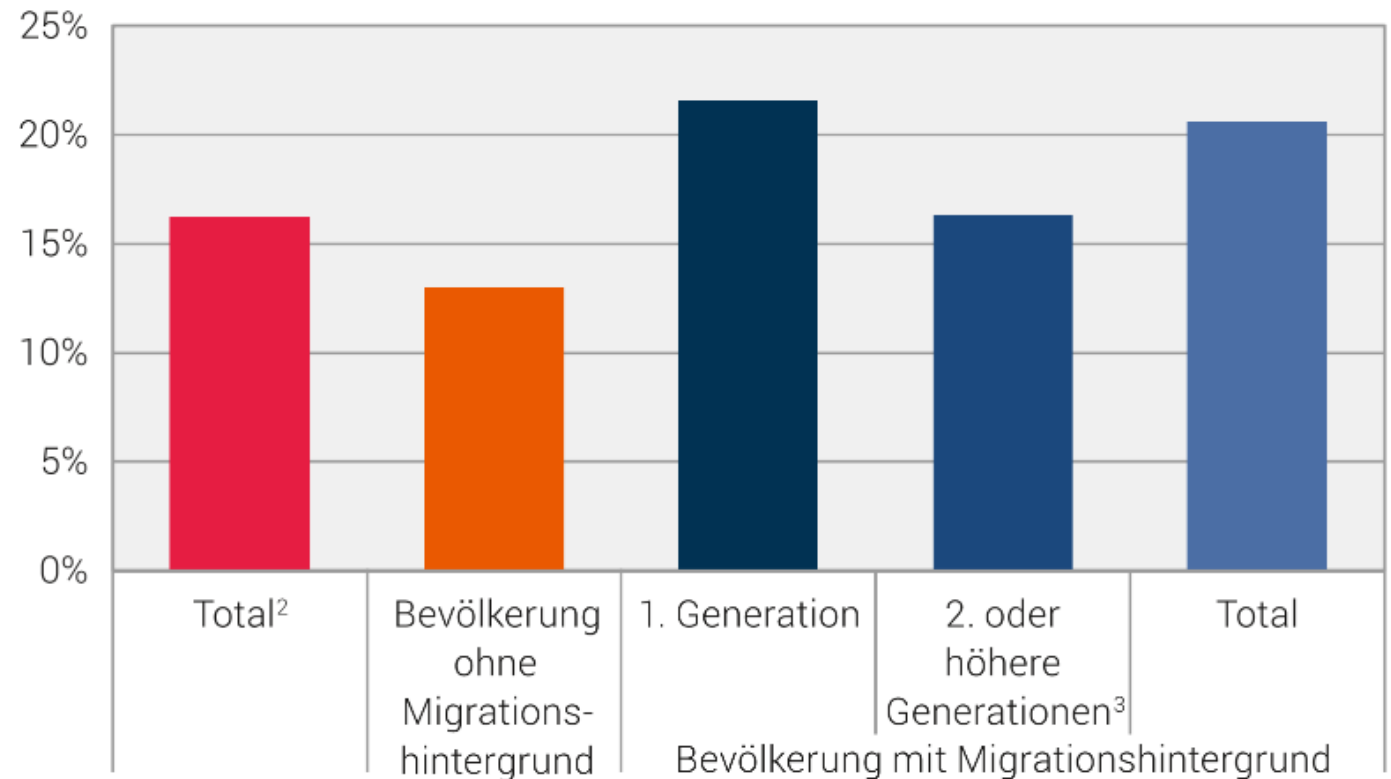
<sup>2</sup> inklusive Ausländerinnen und Ausländer der 3. oder höheren Generation



# Anteil der Arbeitnehmenden mit Tieflöhnen<sup>1</sup> nach Migrations- status (2018)

Anteil Arbeitnehmende, die weniger als zwei Drittel des Medianlohnes erzielen

(darunter fallen nicht jene, die aufgrund Teilzeitarbeit einen niedrigen Lohn erhalten)



Quelle: BFS 2019, Schweizer Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

<sup>1</sup> Anteil Arbeitnehmende, die weniger als zwei Drittel des schweizerischen Medianlohnes erzielen, d.h. 52 478 CHF.

<sup>2</sup> inklusive Personen, deren Migrationsstatus nicht bestimmbar ist

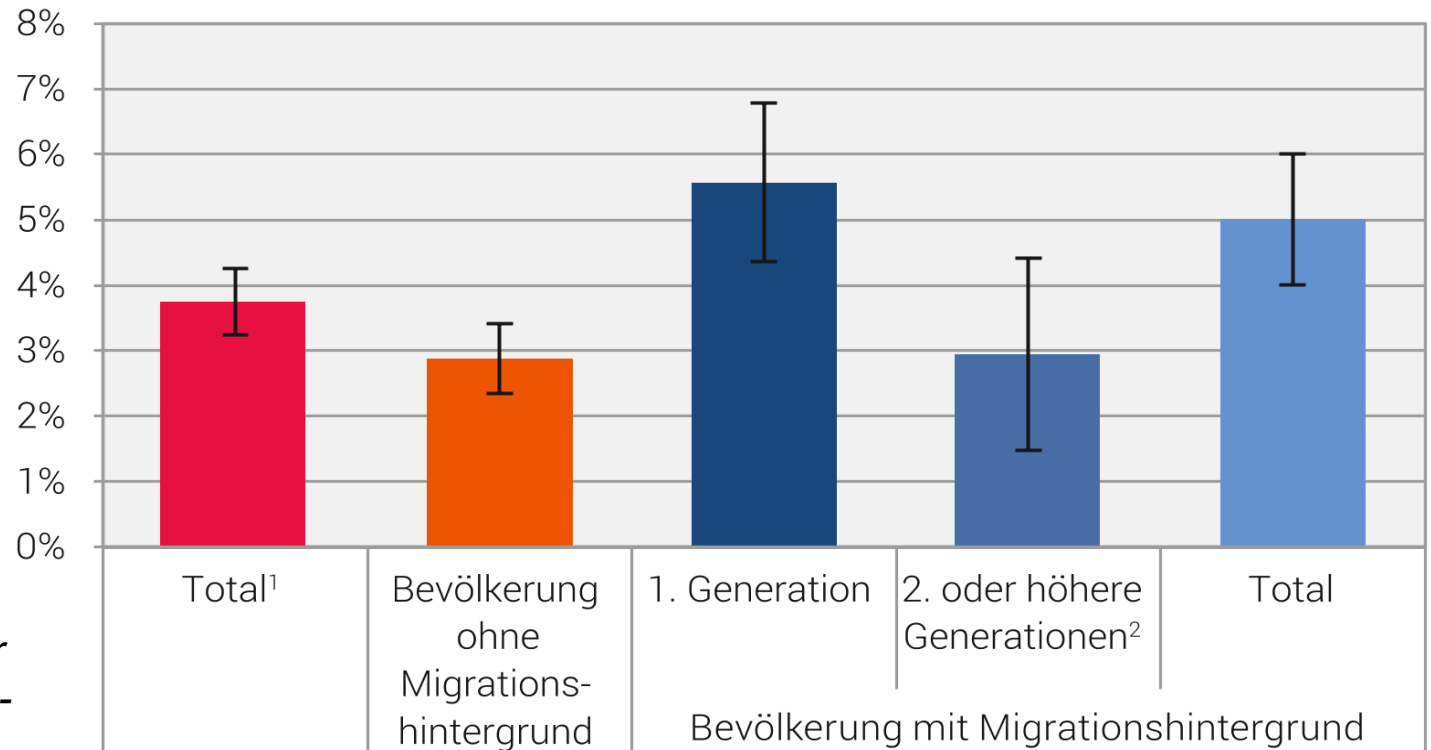
<sup>3</sup> inklusive Ausländerinnen und Ausländer der 3. oder höheren Generation

# Armutsquote der Erwerbstätigen

nach Migrations-  
status (2018)



Quelle: BFS, Erhebung über  
die Einkommen und Lebens-  
bedingungen, SILC-2018,  
Version 22.1.2020



I Vertrauensintervall (95%)

<sup>1</sup> inklusive Personen, deren Migrationsstatus nicht bestimmbar ist

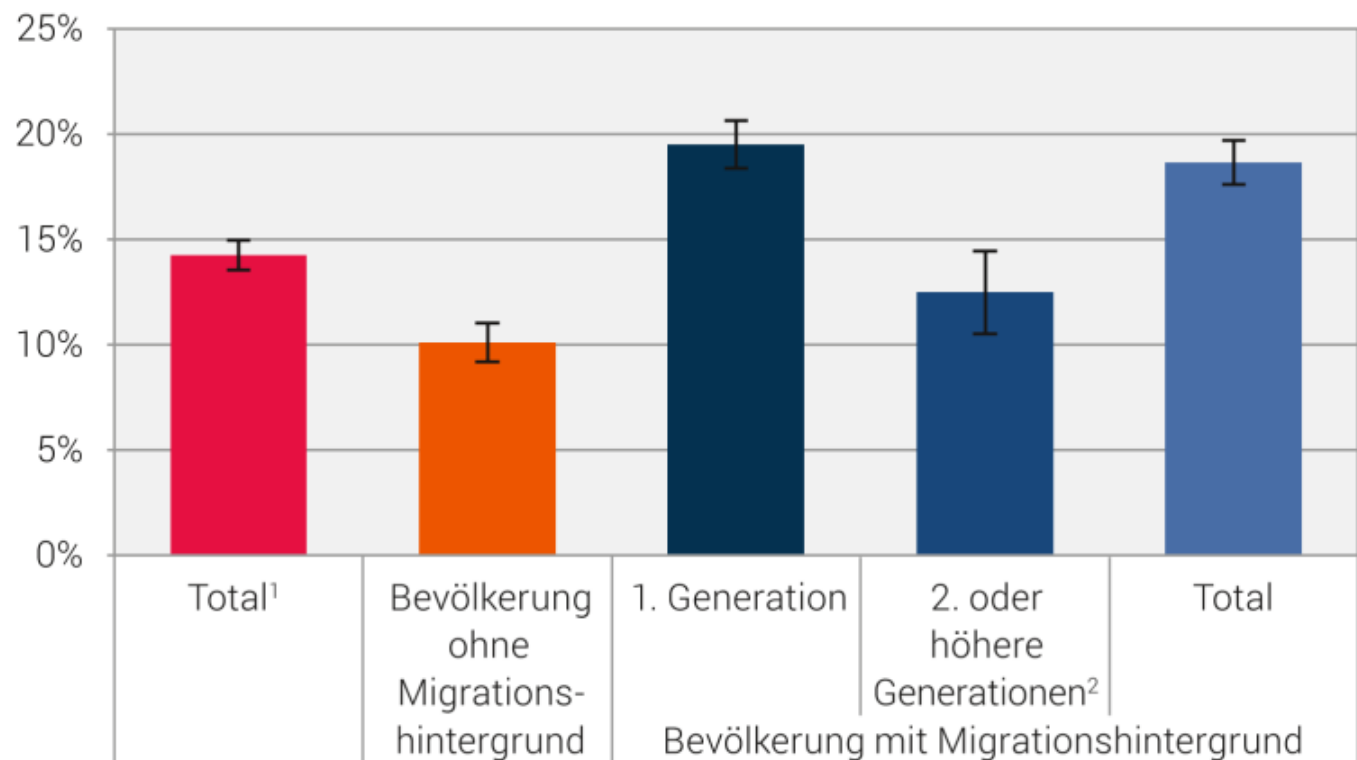
<sup>2</sup> inklusive Ausländerinnen und Ausländer der 3. oder höheren Generation

# Bildungsniveau und ausgeübte Tätigkeit

Anteil Angestellte mit Tertiärausbildung, die einen Beruf ausüben, für den eine solche Ausbildung nicht nötig ist, nach Migrationsstatus (2018)



Quelle: BFS 2019, Schweizer Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

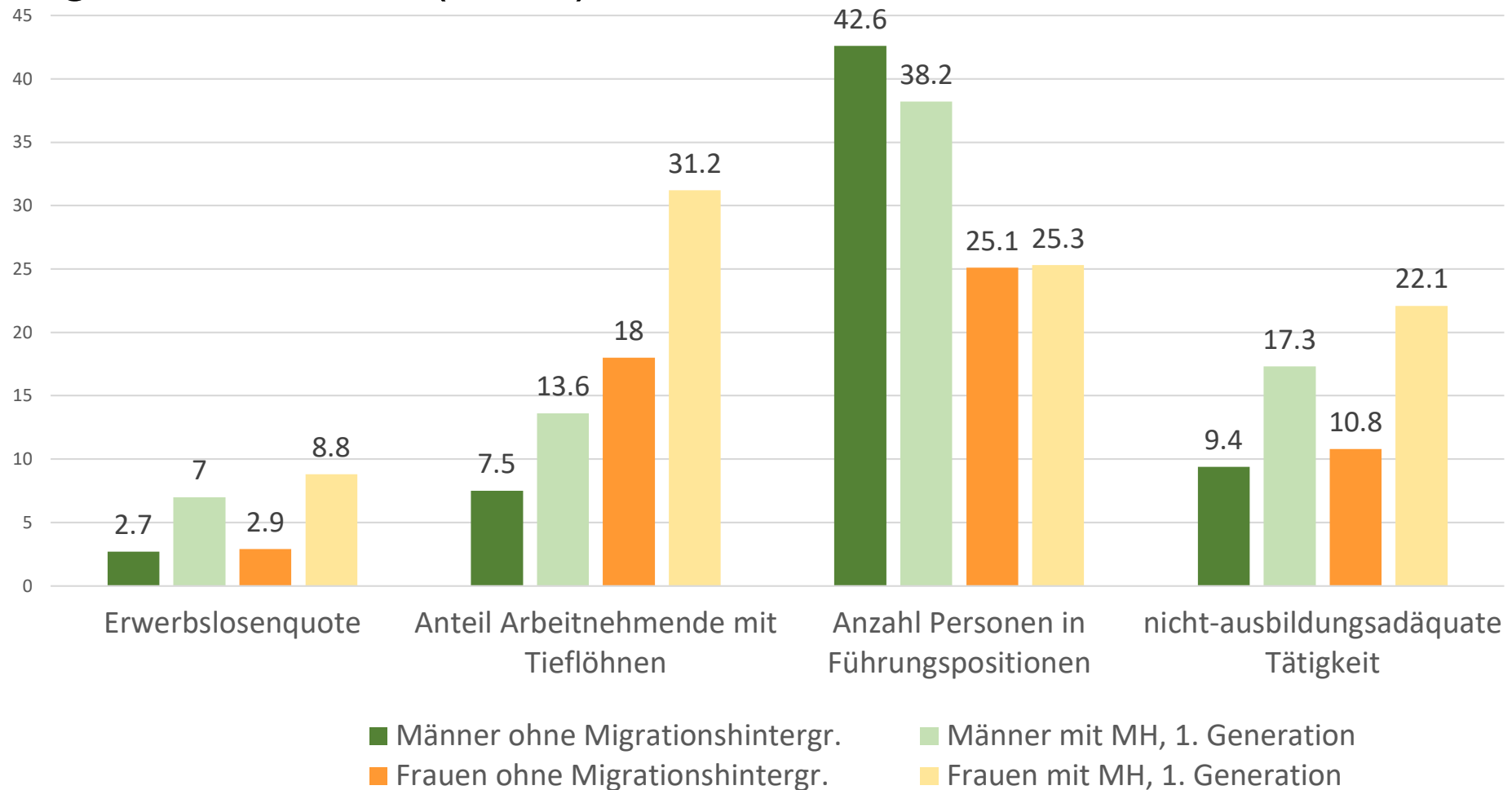


┌ Vertrauensintervall (95%)

<sup>1</sup> inklusive Personen, deren Migrationsstatus nicht bestimmbar ist

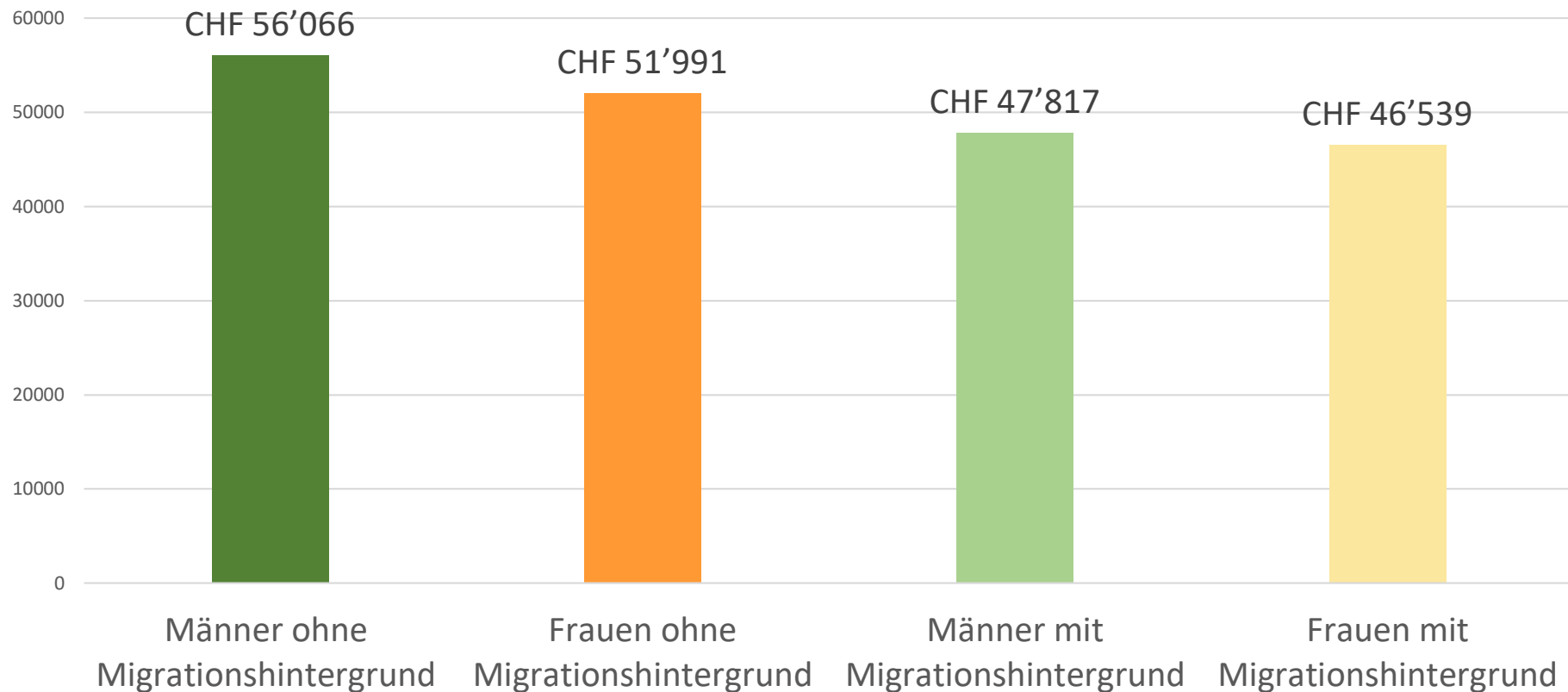
<sup>2</sup> inklusive Ausländerinnen und Ausländer der 3. oder höheren Generation

# Arbeitsmarktsituation nach Geschlecht und Migrationsstatus (2018)



Angaben in Prozent. Quelle: BFS 2020, eigene Darstellung

## Median-Einkommen nach Geschlecht und Migrationsstatus in Franken pro Jahr (2018)



*Der Median teilt die Gesamtheit der Beobachtungen in zwei Hälften; die eine Hälfte liegt unter dem Median, die andere darüber.*

*Quelle: BFS 2020, Grafik: eigene Darstellung*

# Verkreuzung von Migration und Geschlecht

- **kritische Momente** im Lebenslauf: erstes Kind, zweites Kind, Scheidung, Ruhestand u.a. = geschlechtsspezifische Ungleichheit kommt zum Tragen
- **Entwertung von sozialem Kapital** (Erfahrung, Diplome, Sprachkenntnisse, Kontextwissen, Netzwerke) durch die Migration
- ***Geschlechterkultur*** (Pfau-Effinger) in der Schweiz:
  - verbreitet konservative Geschlechterrollen- und Familienbilder
  - entsprechende Institutionen, Infrastruktur und Politiken (z.B. fehlende Kinderbetreuungsmöglichkeiten, fehlende bezahlte Elternzeit etc.)

→ **Frauen stehen – besonders wenn sie eingewandert sind, – mehr Schwierigkeiten als Männer gegenüber, um ähnliche Positionen auf dem Arbeitsmarkt zu erreichen und zu halten.**

# Schlussfolgerungen und Empfehlungen I

- **Einbeziehen von Qualifikationen und Kompetenzen** bei der Konzeption von Massnahmen
- **Reflexion von Zielen und Massnahmen**  
z.B. mit dem Fragekatalog der Integrationsförderung Stadt Zürich  
[www.is.gd/strub](http://www.is.gd/strub) [PDF]
- **Intersektionalität als Schlüsselperspektive:** Gender und Migration zusammendenken
  - Geschlechterperspektive einbeziehen
  - stärkere Zusammenarbeit zwischen Integrations- und Gleichstellungs-Institutionen

## Schlussfolgerungen und Empfehlungen II

- **(mehr) Beratungsprogramme**, die sich nicht nur an Einzelpersonen richten, sondern (binationale) Paare und ihre Familien(strategien) fokussieren
- **(mehr) Angebote für qualifizierte Migrantinnen/Migranten:** individuelles berufliches Coaching/Mentoring, Fach-Sprachkurse, Unterstützung bei Diplomanerkennung / Validierung von Bildungsleistungen (VBL) / Kompetenzenportfolio, Initiierung von Aus-/Weiterbildungen
- **(mehr) Brücken-Trainingsprogramme:** Evaluation und Aufbau von arbeitsmarktbezogenen Kompetenzen
- **Kooperationen und Anreize für private Unternehmen:** Förderung von Praktika, Coaching für Frauen, Betreuungsangeboten, Elternzeit, Wiedereinstiegsprogrammen, ...



## Literatur zum Weiterlesen

Agbémégnah, Hélène u.a. (2020): Leitfaden zur Integration Ihres ausländischen Personals. Genf: Kanton Genf [PDF: [https://is.gd/Leitfaden\\_Integration](https://is.gd/Leitfaden_Integration)]

BASS (2020): Aufenthaltsverläufe von ausländischen Familienangehörigen aus dem Familiennachzug. Schlussbericht. Bern: BASS [<https://is.gd/Familiennachzug>]

BFS/Universität Fribourg/Universität Neuchâtel (Hg.) (2020): Panorama Gesellschaft Schweiz 2020: Migration – Integration – Partizipation. Neuchâtel: BFS.[PDF: [www.bfs.admin.ch/bfsstatic/dam/assets/13927579/master](http://www.bfs.admin.ch/bfsstatic/dam/assets/13927579/master)]

Riaño, Yvonne/Limacher, Katharina/Aschwanden, André/Hirsig, Sophie/Wastl-Walter, Doris (2015): Shaping gender inequalities: critical moments and critical places. In: Equality, Diversity and Inclusion: An International Journal. 34 (2). S. 155–167. [PDF: <https://is.gd/riano>]

Richter, Marina (2019): Migrantinnen in der Schweiz. Situation, Leistung und Potential. Kurzbericht im Auftrag der Eidgen. Migrationskommission EKM. Bern: EKM [PDF: [www.ekm.admin.ch/ekm/de/home/dokumentation/studien.html](http://www.ekm.admin.ch/ekm/de/home/dokumentation/studien.html)]